

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

IV. Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-287935](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287935)

10) Zeichnen. a. Freies: Perspektivisches; Ornamente, Landschaften und Köpfe. b. Gebundenes: Geometrische Constructionen; leichte Curven. Wöchentlich 2 Stunden.

(Pfeiffer.)

11) Schreiben. Die deutsche und englische Schrift. Die Latein lernenden Schüler 1 Stunde, die andern 2 Stunden wöchentlich.

(Korn.)

12) Gesang. (Gemeinschaftlich mit der IV. und V. Klasse.) Einübung drei- und vierstimmiger Gesänge mit Berücksichtigung der Dynamik. Wöchentlich 2 Stunden.

(F. Schmid.)

#### IV. Klasse.

1) Religion. (Gemeinschaftlich mit der V. Klasse.)

1 Die Lehre vom Glauben überhaupt, von der heil. Schrift und Tradition, von der Kirche, von der Gnade, von den h. Sakramenten, von den Sakramentalien und von dem Gebete. 2. Kurzer Abriss der Religionsgeschichte (nach Deharbe). 3. Kirchliche Hymnen wurden memorirt, von dem größeren Theil der Schüler lateinisch, von den Uebrigen deutsch. Wöchentlich 2 Stunden.

(Diez.)

2) Deutsche Sprache. a. Unterordnung der Sätze; mehrfach zusammengesetzter Satz; Periode. Sprachliche Zergliederung einzelner Lesestücke. b. Lesen und Erklären von Lesebüchern aus dem Lesebuch von Pütz; Vortrag von Gedichten. c. Aufsatz: Beschreibungen, Schilderungen, geschichtliche Darstellungen, Geschäftsaufsätze, Briefe. Die Latein lernenden Schüler 3, die andern 4 Stunden wöchentlich.

(Korn.)

3) Lateinische Sprache. Syntar: S. 263 — 457, nach Feldbausch, mit mündlicher Uebersetzung der entsprechenden Beispiele im II. Theile des Übungsbuches. Aus Süpfle's Aufgaben (I. Theil) wurden die geraden Nummern von 120 — 210 schriftlich und mündlich übersezt. Wöchentlich 4 Stunden allein und 2 mit der V. Klasse. (Gehr.)

4) Griechische Sprache. Formenlehre bis zu den

Verbis auf *tu*, nach Feldbausch's Grammatik. Uebersetzung der geraden Nummern von 2—82 in der Chrestomathie von Feldbausch und Süpfe. Wöchentlich 3 Stunden. (Gehr.)

5) Französische Sprache. 1. Die Formenlehre von Kapitel II. bis IX. incl. nach Ahn's Grammatik, mit mündlicher Uebersetzung der entsprechenden Uebungsstücke von 1—188. Stilübungen. 2. In Süpfe's Lesebuch wurden in der III. Abtheilung Nr. 1, 3, 4, 5, 13, in der IV. Nr. 4, 5, in der V. Nr. 4, 5, 6, in der VI. Nr. 3 und 4, in der VII. Nr. 1 und 2, in der VIII. Nr. 1, 3, 4, 5 und 6 übersezt, rückübersezt und nacherzählt. 3. Stile wurden gefertigt, dictirte Phrasen, Gallicismen, Proverbes und Synonymes memorirt und Nr. 3, 4, 6, 7, 14, 15, 17, der Poesie vorgetragen. 4. Gelesen und übersezt wurde noch: Michaud, Histoire de la troisieme Croisade. Lehrer und Schüler bedienten sich stets der französischen Sprache. Wöchentlich 5 Stunden. (Kaible.)

6) Englische Sprache. a. Einübung der unregelmäßigen Zeitwörter an den entsprechenden Nummern in van den Berg's Lehrgang. Formenlehre nach Plate's kurzgefaßter Grammatik. b. In Ahn's zweitem Cursus wurde ein Theil der Jugendschrift „Sandford & Merton“, ferner „Der Krieg der weißen und der rothen Rose“ und (aus dem Deutschen in's Englische) die Erzählung „Ehrlich währt am längsten“ übersezt. Wöchentlich 2 Stunden. Bis Ende März Weich, dann Schmid.

7) Mathematik. a. Rechnen. Zins-, Rabatt-, Gewinn- und Verlustrechnungen, Münzrechnungen. Vergleichung der badischen Maße, Gewichte und Münzen mit den französischen. Aufgaben über das specifische Gewicht der Körper und zusammengesetzte Aufgaben verschiedenen Inhaltes. Nach eigenem Lehrbuche.

b. Algebra. Addition, Subtraction, Multiplication, Division und Potenzirung in absoluten ganzen, in absoluten gebrochenen und entgegengesetzten Zahlen. Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzel. Gleichungen vom ersten und zweiten Grade mit einer und mit mehreren Unbekannten. Wöchentlich 3 Stunden.

c. Geometrie. Von den Raumgrößen im Allgemeinen. Von der geraden Linie und den Winkeln. Congruenz der Dreiecke mit den sich darauf gründenden Lehrsätzen und Aufgaben. Congruenz der Vier- und Vielecke. Aehnlichkeit der Figuren. Die Lehre vom Kreis. Berechnung des Flächeninhaltes der Figuren. Constructionsaufgaben. Wöchentlich 3 Stunden. (Gruber.)

8) Physik. Nach Fric's Anfangsgründen bis zum Schalle. Wöchentlich 2 Stunden. (Pfeiffer.)

9) Geographie. a. Die Welttheile, mit Ausschluß von Europa; Kartenzeichnen. b. Mathematische Geographie: Bewegung der Erde um ihre Achse und um die Sonne und die daraus resultirenden Erscheinungen. Wöchentlich 2 Stunden. (Korn.)

10) Naturgeschichte. 1. Mineralogie: Grundformen der Krystalle, Krystallsysteme; Beschreibung geeigneter Ordnungs- und Familienrepräsentanten; Anreihung der wichtigeren Arten unter Hinweisung auf ihre Benützung. Die in hiesiger Gegend vorkommenden Gebirgsformationen. 2. Botanik: Übung im Pflanzenbestimmen nach dem natürlichen System und nach Linné; Zusammenstellung der Pflanzen nach ersterem System. Wöchentlich 2 Stunden. (Korn.)

11) Geschichte. Die Geschichte der Römer von den punischen Kriegen an; die der Deutschen bis zu den luxemburgischen Kaisern, nach Dr. Jos. Beck's Lehrbuche. Anfertigung historischer Karten. Wöchentlich 2 Stunden. (Gehr.)

12) Zeichnen. a. Freies: Ausführung von Ornamenten, Landschaften, Köpfen und architektonischen Gegenständen in Bleistift und Kreide. b. Gebundenes: Darstellung des Punktes, der Linien, Flächen und Körper nach der rechtwinkligen Projektionsart; Bestimmung der wahren Größe aus den Projektionen; Durchschnitte eckiger und runder Körper durch Ebenen und Aufwicklung der Netze; Maschinenzeichnen; Planzeichnen; Construction der Schatten und Übung im Tuschen. Die Latein lernenden Schüler 1 Stunde, die andern 4 Stunden wöchentlich. (Pfeiffer.)

13) Gesang. Siehe III. Klasse.